

Devisentelegramm

29.04.2025

08:04

Aktuelle Kurse								
(nicht handelbar)	Geld	Brief		Geld	Brief		Geld	Brief
EUR / USD	1,1384	1,1386	EUR / AUD	1,7740	1,7752	EUR / HUF	403,73	404,37
EUR / GBP	0,8489	0,8493	EUR / NZD	1,9110	1,9123	EUR / CNH	8,2774	8,2796
EUR / CHF	0,9370	0,9376	EUR / HKD	8,8303	8,8329	GBP / USD	1,3406	1,3410
EUR / JPY	162,17	162,24	EUR / SGD	1,4899	1,4903	USD / CHF	0,8231	0,8235
EUR / CAD	1,5785	1,5792	EUR / TRY	43,7596	43,7884	USD / JPY	142,45	142,49
EUR / SEK	10,9589	10,9684	EUR / THB	37,9770	38,0179	USD / CAD	1,3866	1,3870
EUR / NOK	11,8081	11,8186	EUR / CZK	24,926	24,946	AUD / USD	0,6414	0,6417
EUR / DKK	7,4640	7,4659	EUR / PLN	4,2657	4,2686	NZD / USD	0,5954	0,5957

\$-Handelsranges:	High	Low	Last	Für den Abschluss von Devisengeschäften wählen Sie bitte +49 40 3578-97430
Frankfurt	1,1403-05	1,1327-29	1,1380-82	
New York	1,1422-24	1,1340-42	1,1421-23	
Tokio	1,1420-22	1,1375-77		

Alle Kurse sind freibleibend. - Quelle: Refinitiv Eikon

Guten Morgen!

Nach einem ruhigen Handelsverlauf zum Wochenstart begrüßt uns der Euro heute auf bekanntem Niveau bei 1,1385 USD. CDU und CSU haben gestern ihre designierten Kabinettsmitglieder für die schwarz-rote Koalition vorgestellt – ein Potpourri aus erwarteten und überraschenden Namen, welche aus der Wirtschaft und von Ökonomen erste positive Reaktionen ernteten. In der aktuellen Situation, welche von Unsicherheit und Volatilität geprägt ist, kann eine solide handlungsfähige Regierungsbildung gar nicht schnell genug vonstattengehen. Die ersten 100 Tage von Donald Trumps Präsidentschaft, welche Ende des Monats erreicht sind, haben bei Marktteilnehmern weltweit zu einem Umdenken geführt und die starke Fokussierung auf die US-Wirtschaft in Frage gestellt. So äußerte Liz Ann Sonders, Chef-Anlagestrategin bei Charles Schwab & Co.: „Wir wissen, dass es enormen Schaden angerichtet hat und unsere Partner unsere Zuverlässigkeit in Handels- und anderen Bereichen in Frage stellen. Ob die Schäden irreversibel sind, sei eine existenzielle Frage, auf welche wir aber noch keine langfristige Antwort haben.“ Während über 300 von Reuters befragte Ökonomen noch vor drei Monaten ein stetiges Wachstum der Weltwirtschaft erwartet hatten, sehen sie mittlerweile verstärkt das Risiko, dass die Weltwirtschaft in eine Rezession schlittert. Selbst ein sofortiges Abschaffen aller Zölle dürfte die Schäden nicht komplett wieder wettmachen, denn das seit Jahrzehnten gewachsene Vertrauen in die USA als verlässlichen und kalkulierbaren Akteur, scheint nachhaltige Risse bekommen zu haben.

Ein erstaunliches Comeback gelang der kanadischen liberalen Partei, wo sich Mark Carney bei der Parlamentswahl durchsetzen konnte und Regierungschef bleibt. Der im Wahlkampf, aufgrund seiner nüchternen Art oft als „Anti-Trump“ bezeichnete Politiker, konnte sich gegen seinen Widersacher Pierre Poilievre durchsetzen.

Die Entscheidungsträger der EZB trafen sich in Washington zur Frühjahrstagung des Internationalen Währungsfonds und der Weltbank und signalisierten zunehmende Zuversichtlichkeit bezüglich weiter sinkender Inflationsraten und einer damit einhergehenden nächsten möglichen Zinssenkung im Juni. Auf ihrer nächsten Zusammenkunft wird die EZB zudem aktualisierte Konjunkturprognosen vorlegen, wobei bisherige Daten auf eine Verlangsamung des Wirtschaftswachstums und der Lohnsteigerungen hindeuten. Datenseitig blicken wir heute auf das Industrievertrauen in der Eurozone und am Nachmittag auf das Verbrauchervertrauen in den USA, wobei für beide Werte die Umfragen von einem Rückgang, getrieben durch die momentanen Unsicherheiten, ausgehen.

EURUSD startet um 1,1385 USD. Anziehende Kurse blicken auf den Widerstand bei 1,1480 USD, während nachgebende Notierungen bei 1,1300 USD auf Unterstützung treffen könnten.

EURGBP gibt nach bis 0,8490 GBP. Die Marken 0,8685 GBP auf der Oberseite und 0,8370 GBP auf der Unterseite haben weiterhin Bestand.

EURCHF beginnt leicht tiefer bei 0,9375 CHF. Wir verbleiben weiter im Korridor zwischen 0,9270 CHF und 0,9650 CHF.

EURJPY tendiert ebenfalls schwächer mit Kursen um 162,20 JPY. Weiter nachgebende Kurse könnten auf Unterstützung bei 159,00 JPY treffen, während um 164,10 JPY weiterhin ein Widerstand wartet.

Heutige Daten

Quelle: Bloomberg

Zeit	Land	Ereignis	Zeitraum	Konsens	Vorperiode
11:00	EZ	EU-Kommission, Saldo Industrievertrauen	Apr	-11,4	-10,6
16:00	US	Verbrauchervertrauen Index (Conference Board)	Apr	87,0	92,9